



1.-August-Feiern im Fricktal  
Seite 3



Vogel des Jahres  
Seite 11

**Fridolins Satzkiste**

Wussten Sie, dass der älteste Baum eine Fichte aus Schweden mit einem Alter von über 9500 Jahren ist?



Sende mir deine Website: [frido@fricktal.info](mailto:frido@fricktal.info)



Benefiz-Motocross Fricktal  
Seite 17

**Danfoss**

Heizen und Energie sparen im Handumdrehen mit dem Heizkörper-Thermostat!

**heizen wärmen rebmann**

Franz Rebmann AG  
5002 Kessen  
Neuzugang  
Kundenberatung  
Alternativ-Systeme

Tel. 061 860 99 00  
www.heizen-waermen.ch

Projektorientiert  
Individualität  
Leistung

## Der «Grasflüsterer»

Greenkeeper wie Stefan Fath sorgen für perfekte Greens, Tees und Fairways und optimales Golfvergnügen

Stefan Fath ist ein so genannter Greenkeeper, ein ausgebildeter Gras-Profi für den Golfplatz. Seit nunmehr acht Saisons sorgt er Sommer wie Winter für perfekte Rasenflächen auf dem Golfplatz in Rheinfelden. Mit simpler Rasenpflege im üblichen Sinn hat diese Tätigkeit allerdings nichts zu tun. Vielmehr ist es eine Wissenschaft für sich. Im Gespräch mit fricktal.info berichtete der Rasen-Profi über seinen nicht alltäglichen egrünen Beruf.

CHARLOTTE FRÖSE

«Ein Greenkeeper muss das Gras wachsen hören, er muss den Rasen lesen, analysieren und verstehen, sonst ist der Platz nicht in Ordnung. Für mich ist dies einer der schönsten Berufe der Welt, betont Stefan Fath. Er ist im Rheinfelder Golfzentrum auf dem Kieshübelhof seit 2008 als Head-Greenkeeper mit zwei ebenfalls qualifizierten Helfern dafür zuständig, dass Golfer auf dem 24 Hektar grossen Gelände der 9-Loch-Anlage optimale Bedingungen vorfinden, damit die kleinen weissen Bälle ungehindert über das Green rollen und ihr Ziel im Loch finden. Auf dem Golfplatz ist er es, der das Spiel wesentlich mitentscheidet. Denn nur wenn die Golfer einen makellos gepflegten Rasen vorfinden, können sie bestmögliche Ergebnisse erspielen.



Stefan Fath ist ein so genannter Greenkeeper, ein ausgebildeter Gras-Profi für den Golfplatz  
Foto: Charlotte Fröse

**Greens, Tees und Fairways**  
Der Rasen ist immer ein grosses Thema im Golfclub und dessen Aushängeschild. Das Wichtigste für die Golfer ist das «Green», es ist das «Allerheiligste» rund ums Loch und der Rasen in diesem Bereich ist entscheidend für das Rollenverhalten des Balles. Rund zwei Millimeter wächst ein Grashalm pro Tag, deshalb braucht es hier eine besondere Pflege. Bei einer Schnitthöhe von 2 bis 4 Millimetern rollt der Ball im Idealfall wie auf einer Glasscheibe, erklärt Stefan Fath. In Rheinfelden werden die Grashalme auf dem Green auf eine aktuelle Länge von 3,5 Millimetern gehalten. Jeden Morgen zwischen 6 und 7 Uhr werden die Greens nach einem täglich wechselnden Schema auf Länge getrimmt. Besondere Profi-Maschinen mit 11-Blatt-Spindeln und

Groomer (Kamm) sorgen dafür, dass die Grashalme nach dem Mähen senkrecht stehen und nicht einfach plattgewalzt werden. Ab und an ist aber auch sensible Handarbeit mit kleinem Gerät gefragt. Pflege brauchen aber auch die übrigen Flächen auf dem Golfplatz, wie Tees (Abspielbereiche) und Fairways (Spielbahnen) oder das Rough (halbhohes und hohes Gras im Randbereich). Zu bearbeitende Bereiche des Golfplatzes sind zudem die Abschlagplätze und Übungsfelder und nicht zu vergessen die Bunker. Es sind bei weitem jedoch nicht nur Mäharbeiten zu verrichten, auch Vertikutieren, Aerifizieren, Vertidrain, Sanden, Topdressen oder Spiken kommen dazu. Bereits beim Bau des Golfplatzes muss übrigens schon an den richtigen Bodenaufbau gedacht werden.

Zur Bewässerung sind unterirdisch kilometerlange Wasserleitungen und Steuerkabel verlegt. Die Bewässerung wird über PC gesteuert. Gerade in der momentanen heissen Periode erfordert dies viel Fingerspitzengefühl vom Greenkeeper. «Wir bewässern jetzt vor allem nachts alle zwei bis drei Tage. Zur Abkühlung geben wir aber auch unter dem Tag ab und zu eine kurze Beregnung, damit sich der Rasen durch die Verdunstung des Wassers abkühlen kann», erklärt Fath. Übrigens ein Tipp, der auch dem Rasen im eigenen Garten gut tut, wie der Fachmann verrät. Um die Vitalität der Graspflanzen zu erreichen und zu erhalten, bedarf es zudem einer ausgefeilten Strategie der Düngung. Dabei spielt der Naturschutz eine entscheidende Rolle. Nur die Grüns, sie

machen nur etwa 0,5 Hektar der Gesamtfläche aus, werden relativ gut mit Nährstoffen versorgt, jedoch mit weniger Stickstoff als ein vergleichsweise landwirtschaftlicher Grünlandbetrieb einsetzt.

**Intensive Ausbildung**

Für Stefan Fath, er ist 48 Jahre alt und stammt aus der Gegend um Heilbronn, war schon seit seiner frühen Jugend klar, wo seine Berufsausbildung hingehen soll, es sollte auf jeden Fall ein «Grüner Beruf» sein, wie er betont. Zunächst absolvierte er eine Ausbildung als Landmaschinenmechaniker. Darauf folgte ein Agrarstudium.

Fortsetzung Seite 7

**RICKLI AG**  
Umzüge, Möbellift, Transporte

4416 Bubendorf Tel. 061 931 14 34  
4323 Wallbach Tel. 061 853 88 88  
www.rickli-ag.ch

**Abwas ser-  
Leitun?gen**

Für Unterhalt und Notfälle: 062 874 25 25 (24h)  
www.kanaltotal.ch

**Kanal total**  
Häcker-Reudiger

**MAYA**  
Umzüge GmbH  
In- und Ausland

- Transporte
- Möbellift
- Räumungen
- Möbellager
- Endreinigungen

Telefon 061 871 09 23 / 076 384 09 23  
www.maya-umzuege.ch

**Offener Samstag**  
08. August 2015, 10.00 - 13.00

**Sperrgut · Grüngut · Altholz**  
Größe: Papier, Karton, PET  
Elektrogeräte, Metalle, usw.

061 816 99 70  
Kasseraugst  
newag-entborgung.ch

**REWAG**  
Reinigung & Entsorgung

Das Team der  
**fricktal.info**  
wünscht allen  
Lesern gemütliche  
und warme  
Sommerabende

Das dürfen Sie nicht verpassen!

**ACHTUNG!**  
Beim Kauf eines Möbelschüks Ihrer Wahl  
Bis zum 12.12.2015 ein extra Geschenk von 100,- €  
Einzigartig: Möbelschük, Tisch, Stuhl, Sofa  
Bestellen Sie heute noch!

**200.- € MOBEL GUTSCHEIN**

**Super-Angebote in allen Abteilungen!**

**NEU ERÖFFNUNG**  
NACH UMBAU IM GANZEN HAUS

**MOBEL BROTZ**  
info@brotz.de  
www.brotz.de

Möbel Brotz, Hauptstrasse 74, D-79730 Murg  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-17 Uhr,  
Tel. +49 (0) 77 63 80 00-0



## «Der Grasflüsterer»

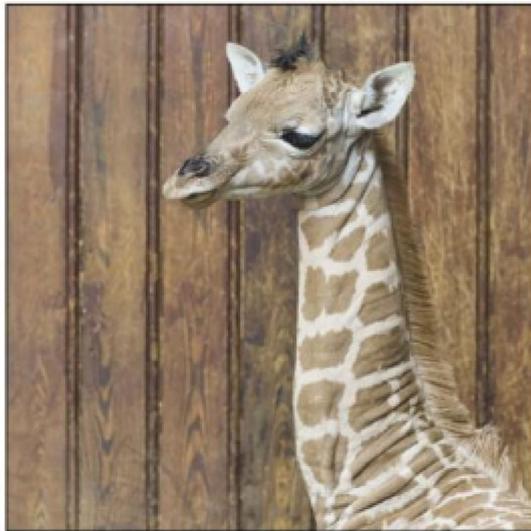
Fortsetzung Titelseite

Damit brachte er Technik und Natur unter einen Hut und schuf so die idealen Voraussetzungen für seinen späteren Beruf als Greenkeeper. Dazu absolvierte er eine weitere dreijährige Ausbildung auf einem Golfplatz, eine Kombination aus praktischer Arbeit und begleitenden Kursen und abschliessenden Prüfungen. Stefan Fath sattelte aber noch eine Ausbildung oben drauf, er liess sich zum Head-Greenkeeper ausbilden.

Head-Greenkeeper begleiten Golfanlagenbetreiber in allen Bereichen des Golfplatzes wie Optimierung, Sanierung, Umstrukturierung oder Neuausrichtung. Stefan Fath absolvierte seine Ausbildung in Deutschland und war, bevor er in die Schweiz übersiedelte, auf drei Golfplätzen in Deutschland bei Kassel und Frankfurt tätig. Seit einiger Zeit ist eine Ausbildung zum Greenkeeper auch in der Schweiz möglich.

Wenn sich jemand der auf der Suche nach einer Ausbildung ist und sich für die Tätigkeit rund um den Golf-Rasen interessiert, kann er sich über das Golfzentrum Rheinfelden ([www.golfzentrum.ch](http://www.golfzentrum.ch)) an Stefan Fath wegen eines Praktikums wenden.

Bild: Eine kleine Grasprobe gibt Einblick in die sensiblen Bereiche unter der Oberfläche (Foto: Charlotte Fröse)



## Giraffe im Zoo Basel geboren

(pd) Am 29. Juli hat es im Zoo Basel Giraffennachwuchs gegeben. Das junge Giraffennännchen ist um 9.50 Uhr im Antilopenhaus zur Welt gekommen.

Bald nach der Geburt versuchte es, sich auf seine noch wackeligen Beine zu stellen, um an die Zitzen der Mutter zu gelangen. Mutter Kianga (6) und ihr Junges sind wohl auf. Der Vater Xamburu (6) lebt ebenfalls im Zoo Basel.

Als die Tierpfleger um 7 Uhr in das Antilopenhaus kamen, gab es noch keinerlei Anzeichen, dass Kianga an diesem Tag ihr Junges zur Welt bringen würde. Doch kurze Zeit später begannen die Wehen und die Vorderfüsse des Jungen schauten heraus.

Nur eineinhalb Stunden später wurde ein gesundes Jungtier vor den Augen der Tierpfleger und der Kuratorin geboren. Kianga begann sofort mit der Pflege, leckte ihr Junges ab und nach wenigen Minuten stand das Kalb auf seinen wackeligen Beinen, suchte und fand das Euter und begann zu trinken. Aufgrund des guten Wetters werden Kianga und das Jungtier zum ersten Mal auf die Ausseenanlage gehen können. Besucher sind angehalten, im Haus leise zu sein, um Kianga mit ihrem Jungen nicht zu stören. Falls die Mutter unruhig wird, wird das Haus für das Publikum geschlossen. Noch hat das Jungtier keinen Namen; dieser wird später von den Tierpflegern festgelegt. Alle Giraffen der Basler Giraffengruppe sind Kordofan-Giraffen. Diese Giraffenart wird seit 2011 im Zoo Basel gehalten. Kordofan-Giraffen sind in der Wildbahn nicht so weit verbreitet (Tschad, Nigeria, Kamerun). Im Unterschied zu allen anderen Unterarten haben Kordofan-Giraffen nur kleine und eher unregelmässige Flecken auf der Innenseite der Beine. In den europäischen Zoos existiert ein Zuchtprogramm.

Foto: Zoo Basel



Lilibiggs-Kinder-Festivals, das Festivalprogramm für Familien

Foto: zVg

## Festival total!

Lilibiggs-Kinder-Festivals in Basel - Ticketverlosung

(pd) Mit einem noch nie dagewesenen Angebot an Attraktionen gehen die Lilibiggs-Kinder-Festivals dieses Jahr auf Tour: Clown- und Zaubershow, Hip-Hop sowie einmalige Konzerte mit den grossen Stars der Kinderzimmer. Exklusiv stehen Manus & die Jagdkapelle mit Pepe Lienhard Horns auf der Bühne. Das Spektakel für die ganze Familie gastiert am 15. und 16. August, jeweils von 11 bis 16.30 Uhr, in Basel (Münchenstein) im Park im Grünen.

Kindermusik bekommt ein neues Gesicht: Die Hip-Hop-Gruppe «Deine Freunde» hat mit ihrem Programm «Heile Welt» ein humorvolles und intelligentes Stück kreiert. Erst vor kurzem sind sie im Vorprogramm der Sportfreunde Stiller aufgetreten. Die vier Freunde von Silberbüx jagen in ihrem aktuellen Programm «Auf Räuberjagd» die Räuber durch Stadt und Land. Auch im Park im Grünen werden sie eine heisse Spur finden - sehr verdächtig. Für eines der musikalischen Highlights sorgt ein grosser Name aus der Schweizer Musikszene: Pepe Lienhard und seine acht Bässer. Gemeinsam mit Marius & die Jagdkapelle haben sie ein Programm für Kinder auf die Beine gestellt, welches sie exklusiv auf der Bühne des Lilibiggs-Kinder-Festivals zeigen. Das hochkarätige Musikprogramm wird durch weitere Attraktionen wie Zauberei und Clownerie ergänzt. So werden mit dem «Zauberduolino Domenico» die Gewinner des Swiss Talent Awards 2013 eine speziell auf Kinder ausgerichtete Zaubershow zeigen. Clown Pepe vom Circus Balloni führt mit viel Witz und Charme

durch das Programm. Auf dem Festivalgelände wird ein vielfältiges Angebot an Spielen für Unterhaltung und Spannung sorgen.

Am Samstag, 15. August, treten auf: Clown Pepe, Zauberdulcino Domenico und Silberbüx. Am Sonntag, 16. August, sind mit dabei: Clown Pepe, Deine Freunde und Marius & die Jagdkapelle feat. Pepe Lienhard Horns. Türöffnung ist jeweils um 11 Uhr. Preise: Tageskarte für 1 Person Fr. 25.-, Familienpass für 3 Personen Fr. 70.-, Familienpass für 4 Personen Fr. 85.-, Familienpass für 5 Personen Fr. 100.-.

Tickets: Ticketcorner 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min. ab Festnetz), [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) sowie bei allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen.

Weitere Infos auf

[www.lilibiggs-kinder-festivals.ch](http://www.lilibiggs-kinder-festivals.ch)

## Ticket-Verlosung

In Zusammenarbeit mit dem Veranstalter kann fricktal.info unter seinen registrierten Leserinnen und Lesern für das Lilibiggs-Kinder-Festival am Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr im Park im Grünen, in Münchenstein/Basel 3 Familienpässe (2 Erwachsene und 2 Kinder) verlosen.

Mitmachen ist einfach: Wie das geht, erfahren Sie in unserer Online-Ausgabe auf

[www.fricktal.info](http://www.fricktal.info)

## Polizeimeldung

### Zeiningen: Seniorin nach Sturz schwer verletzt

(pol) Ein Velofahrer stiess am Sonntag mit einer 80-jährigen Fussgängerin zusammen. Diese stürzte und zog sich schwere Kopfverletzungen zu. Auf einem E-Bike fuhr der 63-jährige Mann um 11 Uhr auf dem Kirchweg durch Zeiningen. Dabei näherte er sich zwei Frauen, die er aber offensichtlich zu spät wahrnahm.

Beim Versuch, auszuweichen, stiess er mit einer der beiden Frauen zusammen. Diese stürzte und schlug mit dem Kopf auf dem Pflaster auf.

Eine Ambulanz brachte die 80-jährige mit Kopfverletzungen ins Universitäts-Spital Basel. Dort verschlechterte sich ihr Zustand weiter. Der Velofahrer zog sich Schürfwunden zu.

## Kurzmeldung

### Region Schupfart: Vogel verursacht Stromunterbruch

(pd) Durch einen Vogel kam es am Mittwoch, 29. Juli, um 12.14 Uhr zu einem Kurzschluss und einer darauffolgenden Sicherheitsausschaltung im Unterwerk Münchwilen. Der Kurzschluss führte zu einem Stangenbrand. Die Instandsetzungsarbeiten an der betroffenen Leitung sind im Gange.

Vom Unterbruch betroffen waren die Gemeinden Eiken, Frick, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Schupfart, Wegenstetten, Zeiningen und Zuggen. Die ersten Kunden konnten ab 12.41 Uhr wieder versorgt werden. Um 13.51 Uhr war die Störung soweit behoben, dass alle Stromkunden wieder Strom beziehen konnten. Die AEW Energie AG bedauert den Unterbruch und bittet die betroffenen Stromkunden um Verständnis.

## Polizeimeldung



### Autobahn A2: Unfall zwischen Reiseocar und drei Autos

Drei Verletzte und lange Staus

(pol) Auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Basel, bei Arisdorf unmittelbar nach dem Ausgang aus dem Tunnel Arisdorf, ereignete sich am Dienstag, 28. Juli, gegen 14.15 Uhr ein Verkehrsunfall. Darin involviert waren ein Reiseocar mit deutschen Kennzeichen, der keine Passagiere mit sich führte, sowie drei Personenzüge, zwei mit Schweizer Kennzeichen und ein Auto mit belgischen Kennzeichen.

Drei Personen wurden mittelschwer bis leicht verletzt. Es kam zu einer Totalsperre der Autobahn und daher zu grossen Verkehrsbehinderungen. Die Kollision ereignete sich rund 20 Meter nach der Ausfahrt aus dem Tunnel Arisdorf in Fahrtrichtung Basel.

Der genaue Unfallhergang ist noch nicht restlos geklärt und Gegenstand von laufenden Abklärungen. Die drei verletzten Personen mussten durch verschiedene Sanitätseinheiten ins Spital eingeliefert werden. Alle involvierten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden, es entstand grosser Sachschaden. Für die Dauer der Ber-

gung- und Aufräumarbeiten musste die Autobahn A2 in Fahrtrichtung Basel ab dem Anschluss Sissach komplett gesperrt werden; der Verkehr wurde in Sissach ab der Autobahn A2 auf die Kantonale Autobahn A22 abgeleitet. Diese Sperrung sowie die Ableitung führte zu einem längeren Rückstau mit entsprechenden Wartezeiten. Die im Tunnel Arisdorf in Fahrtrichtung Basel unmittelbar hinter dem Unfall im Stau stehenden Fahrzeuge wurden via die andere Tunnelröhre gewendet. Dies machte vorübergehend eine Sperrung dieser Tunnelröhre in Fahrtrichtung Bern/Luzern nötig, was zu einem weiteren Stau führte.

Dank des hochprofessionellen und raschen Einsatzes aller involvierten Ereignisdienste war die Unfallstelle bereits um 15.50 Uhr, also gerademal 90 Minuten nach dem Ereignis, komplett geräumt und die Autobahn A2 in Fahrtrichtung Basel konnte, inklusive Tunnel Arisdorf, wieder normal befahren werden.

In der Folge normalisierte sich die Verkehrssituation auf der A2 sowie auf den umliegenden Strassen relativ rasch wieder.

Vor Ort im Einsatz standen die Polizei Basel-Landschaft, die Sanität Liestal, die Sanität Basel sowie die Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW). Foto: pol

## Leserbrief

### Putins Veto

«Hitler verhindert mit seinem Veto das Nürnberger Kriegsverbrechertribunal.» Wir alle wissen natürlich, dass diese Schlagzeile nicht stimmt, denn erstens war Nazideutschland bereits 1933 aus dem Völkerbund (dem Vorläufer der UNO) ausgetreten, und zweitens hätte niemanden die unmassgebliche Meinung von Hitler interessiert, genau so wenig wie Milošević lächerliche Nicht-Anerkennung der Zuständigkeit des Kriegsverbrechertribunals von Den Haag für seine unsäglichen Kriegsverbrechen. Darum wurde er auch nie mehr lebend auf die Menschheit losgelassen. Ganz anders bei Putin: Es genügt, dass seine Marionette am UNO-Sitz in New York das Veto einlegte gegen eine UNO-Untersuchungskommission betreffend Abschluss der Flugmaschine MH17 und schon war das Traktandum vom Tisch. - Warum nicht sagen: «Wir machen diese Untersuchung, egal ob die Mörder da zustimmen oder nicht?» Denn, dass Russlands Regierung, wenn nicht die physischen Mörder, auf jeden Fall die Anstifter zum Mord waren, ist ja sonnenklar. Durch die Weigerung, eine neutrale Untersuchung einzuleiten, beweisen die russischen Machthaber geradezu, dass sie die Mörder bzw. die Anstifter zum Mord waren. Was sagt der schweizerische Bundesrat bzw. das eidgenössische Parlament zu diesem schändlichen Veto? Und was sagen unsere Aargauer und Baseliener National- und Ständeräte dazu?

Andreas Burckhardt, Möhlin

## Internationales Programm der Topklasse!

- Hawker "Hurricane"
- De Havilland Vampire "Vampi"
- Christian Mouillec mit seinen Gänsen
- FA-18 Swiss Hornet der Luftwaffe (nur Sa)
- Super-Puma-Display der Luftwaffe (nur So)
- Gleitschirm-Akro-Formation mit Chigeli Maurer (Gewinner X-Alpha) und seinem Bruder Michael
- Breitling Wingwalkers mit 2 Doppeldeckern
- Fairchild Do 328-100 der Skyworks-Airline
- Vito Wyprächtiger auf der Edge 540
- Breitling DC-3
- ... und viele, viele mehr!



22. + 23. AUGUST 15  
INTERNATIONALE  
DITTINGER  
FLUGTAGE

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.flugtage.ch](http://www.flugtage.ch)